

# Misstrauen säen, um Verunsicherung zu schaffen

*Das Sagenmattprojekt ist ein überzeugendes Wohnbauprojekt. Schade, dass die Abstimmung wegen Mängeln in der Abstimmungsbroschüre vertagt werden musste. Die Behörden haben diese Fehler nun ausgemerzt und die neue Abstimmung auf den 29. November angesetzt. Die kleine Gruppe der Gegner, welche zum Teil aus Eigeninteresse handelt, nutzt die Situation der abgesagten Abstimmung aus. Sie sät bewusst Misstrauen, Halbwahrheiten und falsche Informationen, um die Stimmberechtigten zu verunsichern. Unter anderem berichtet sie immer wieder über ein altes Modell mit falschen Gebäudehöhen, obwohl sie weiss, dass dieses Modell seit dem Wettbewerbsverfahren längst der planerischen Überarbeitung entsprechend, angepasst wurde. In wenigen Tagen wird die neue Abstimmungsbroschüre den Stimmbürgern zugestellt. Es ist wichtig, diese kritisch zu prüfen und dann zu entscheiden. Eines ist sicher: Würde das Projekt nicht den gesetzlichen Anforderungen entsprechen, hätte der Kanton keine Bewilligung zur Umsetzung gegeben. Das Projekt ist qualitativ überzeugend. Daran hat sich nichts geändert. Dass einzelne Gegner gegen das Projekt kämpfen ist normal und verständlich. Aber im übergeordneten Interesse für unsere Gemeinde verdient die «Sagenmatt» die Unterstützung der Stimmberechtigten. Dies zeigt auch das sehr grosse Interesse, an den Eigentums- und Mietwohnungen bei diesem Projekt, welches bereits besteht.*

*Beat Knapp, Ebikon*